

IG Funkmast Achertal

Protokoll vom 14.01.2011 im Gasthaus Kreuz, Waldulm

Wir konnten 2 Gäste aus Offenburg begrüßen

Tagesordnung:

1. Protokoll von der letzten Sitzung am 05. November 2010
Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen.
2. Rückblick auf das Jahr 2010
 - Insgesamt fanden 8 Sitzungen und 6 außerordentliche Sitzungen statt.
 - 13 Treffen mit dem Ortschaftsrat Waldulm
 - 15 Treffen mit dem Technischen Ausschuss Kappelrodeck
 - Schilderaktion Pfarrberg / Rückblick mit Bildern
 - Infostand beim Sängerkfest am 1. Mai auf der Rotebene /Rückblick mit Bild
 - Grillabend
 - Vorbereitung für den Infoabend von Herrn Dr. Schorpp
 - Durchführung des Infoabends von Herrn Dr. Schorpp am 24.11.2010
 - Bilder vom Infoabend mit Herrn Dr. Schorpp
 - Kostenaufstellung - Sämtliche Kosten wurden gedeckt. Die Getränke und das Infomaterial wurden auf Kommission besorgt.
 - Auswertung (Vorbereitung, Durchführung, Verlauf, Organisation)
Herr Laber war der Meinung, dass man bei den Getränken und Brezeln sparen könnte. Für die Plakate (A3) müsste ein billigerer Weg gefunden werden, evtl. übers Internet.
Frau Falk betonte, dass die A3 Plakate weiterhin bunt und mit Bild gestaltet werden müssten. Auch den Gästen aus Offenburg gefiel das Plakat sehr gut.
 - Wir haben 2 neue Mitglieder gewonnen

Durchschnittlich beteiligten sich 11 Mitglieder an den Terminen 2010.
3. Pläne und Ziele für das Jahr 2011
 - Vorschlag K. Huber: Schul-Informationselfternabende zu organisieren. Dabei soll 1 Vertreter unseres Vereins auf die Gefahren des Handys bei Kindern und Jugendlichen hinweisen. Herr Laber schlug unser Mitglied Herr O. Hund als Referent vor. Herr Hund sollte uns Mitglieder sein Referat vorher kurz vortragen, wie er den Informationsabend für die Eltern abhalten wolle. Als Schulen wären Kappelrodeck, Ottenhöfen, Sasbach und das Gymnasium in Achern vorstellbar. Überschrift: „*Elektrosmog im Kinderzimmer*“ .
Der Vorschlag wurde angenommen. Auch in Offenburg war schon ein Elternabend mit zwei Referenten, wobei eine Referentin zu ausführlich war.
 - Lehrerfortbildungen betreffs Handy und Elektrosmog könnten überlegt werden, gegen eine Spende für den Verein.
 - Diskussionsabend (B. Mahner) veranstalten
Bettina Mahner (selbst funksensibel und sehr engagiert in diesen Sachen) hat in Niefern-Öchselbronn im November 2010 einen Diskussionsabend mit Landtagskandidaten organisiert. Das ist zwar eine gute Idee, aber ein großer Akt.
 - „Funkmast Ortenaukreis“
Wenn man Zuwachs aus Offenburg bekämen, könnten wir uns umbenennen in

„Funkmast Ortenaukreis“. Wir könnten zusammenarbeiten und unsere Treffen auch außerhalb von Waldulm veranstalten. Die Gäste fanden das als eine gute Idee, da sie selbst keinen eigenen Verein gründen möchten. Auch unsere Mitglieder fanden das ok.

□ *Frau Jakobsen lädt ein paar Interessenten zu einem Treffen in Offenburg ein.*

Herr Falk wird die Teilnehmer über unseren Verein informieren und möglichst die Presse dazu einzuladen.

Peterstal (wo ein Funkmast gebaut werden soll), Lautenbach (wo bereits einer steht) wurden als weitere Treffpunkte vorgeschlagen.

□ Infoabend in Offenburg

Her Falk meinte, man könnte in Offenburg ein Infoabend zur rechtlichen Lage machen. Darin sollten die Miet- und Wertminderung von Gebäuden besprochen, sowie Ratschläge geben werden, was man dagegen tun kann. Der Vortragsabend müsste allerdings kostenpflichtig sein. Mögliche Referenten wären Herr Mann und Herr Hertner.

□ Schilderaktion: Nur in Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern!

Maststandorte sind: Lautenbach, Pfarrberg, Rebburg in Kappelrodeck, bald auf der Rotebene. Anhand von den Lageplänen der Mobilfunkstandorte müssen entsprechende Grundstückseigentümer gefunden werden.

□ Fragekatalog zusammenstellen (B. Falk, E. Laber, K. Jakobsen)

Wenn Mobilfunkstationen in der Nähe von Schulen, Kindergärten stehen, würden Sie es befürworten? Es sollen politischen Instanzen, Bundestagsabgeordneten, Regierungspräsidium, Landtag, Kreistag, Gemeinde, die Schulämter und den Petitionsausschuss angeschrieben werden. Die Antworten werden zusammengetragen und evtl. an die Presse weitergeleitet.

□ Grillabend

Es ist wieder ein Grillabend geplant.

4. Spendenbescheinigungen (evtl. G. Börsig)

Es sollen nur Spendenbescheinigungen ab 25 € ausgestellt werden.

5. Stand Einspruch gegen TETRA-Mast Waldulm

Herrn Falk wurde empfohlen, aus Kostengründen den Einspruch zurückzuziehen. Herr Falk will ihn nicht zurückziehen.

6. Mailverteiler „Aktuelles“ von Ulrich Weiner

Die Mitglieder erhalten weiterhin die Mails von Weiner. Falls kein Interesse besteht, bitte um kurze Rückantwort an B. Falk.

7. Sonstiges

□ Melatonin-Untersuchung

Man sollte sich vor und nach der Inbetriebnahme „unseres“ Funkmastes von Dr. Schmitt untersuchen lassen (Blut-/Urinuntersuchung).

□ Vorsorge treffen! - Wer haftet, wenn gesundheitliche Schäden auftreten?

□ Mehr Mitglieder, wir haben doch 300 Unterschriften!

□ Haftungsansprüche der Grundstücksbesitzer (St. Wolgast)

Das Schreiben der Grundstücksbesitzer von Mobilfunkanlagen soll demnächst von

Familie Wolgast überarbeitet werden, um es dann weiterzuleiten.

□ Energiesparlampen

Durch eine Zeitschrift erhielten wir Infos, dass zerbrochene Energiesparlampen sehr gefährliche sind. Sie sollten nicht mit dem Staubsauger aufgesaugt werden, da die Teile erneut aufgewirbelt werden.

□ Handys - Lärm um fast nichts

So lautete der Artikel in einem Gesundheitsmagazin einer Krankenkasse. Angeblich gäbe es lt. Untersuchungen keine gesundheitlichen Bedenken. Trotzdem werden Gesundheitstipps gegeben, wie man auf Nummer sicher geht.

Anwesenheitsliste:

Erich Laber
Gabriele Bähr
Stefanie Wolgast
Astrid Köninger
Christiane Köninger
Christine Falk
Bernhard Falk
Gisela Dinger
Karin Jakobsen
Alexandra Kopp

Gisela Dinger, 17.01.2011